



Gemeinde Endingen

**Einwohner-Gemeindeversammlung
vom Freitag, 7. Juni 2013**

Erläuterungen

zu den Traktanden



Gemeinde Endingen

BERICHTERSTATTUNG ZU DEN TRAKTANDEN

Bemerkungen:

- Die Einladungen sind den Stimmberechtigten mit separater Post zugestellt worden.
- Soweit zu den Traktanden Unterlagen vorliegen, können diese in der Zeit vom 20. Mai bis 7. Juni 2013 auf der Gemeindekanzlei während der ordentlichen Bürostunden eingesehen werden. Zudem stehen die Unterlagen in Form von Dateien auf der Homepage www.endingen.ch unter der Rubrik „Gemeindeversammlung“ zur Verfügung.
- Die nicht stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner sind zur Gemeindeversammlung als Gäste freundlich eingeladen.

Traktandenliste

zur Einwohnergemeindeversammlung vom Freitag, 7. Juni 2013,
20.15 Uhr, Mehrzweckhalle Endingen, Lochstrasse

.....

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. November 2012
2. Geschäftsbericht 2012
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2012
4. Verpflichtungskredit für Umbau Schulraum für Schulsystemwechsel 2/6/3
5. Verpflichtungskredit für Sanierung Flachdach Bezirksschulhaus Endingen
6. Verpflichtungskredit für Sanierung/Erneuerung Werkleitungen Buck-/Winkelstrasse
7. Verpflichtungskredit für die Umsetzung Zusammenschluss Endingen-Unterendingen
8. Genehmigung Abrechnung Kredit Initialisierung Feuerwehr Surbtal
9. Zustimmung zur Einbürgerung der Familie Morina-Duraku mit Kindern
10. Zustimmung zur Einbürgerung von Frau Valmire Morina
11. Zustimmung zur Einbürgerung von Frau Désirée Gediga
12. Verschiedenes und Umfrage



Gemeinde Endingen

Erläuterungen

zu den Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Juni 2013

Traktandum 1

Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. November 2012

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. November 2012 geprüft und gutgeheissen.

Antrag

Die Einwohnergemeindeversammlung wolle das Protokoll vom 16. November 2012 genehmigen.

Traktandum 2

Geschäftsbericht 2012

Der Bericht gibt einen Überblick über die Aktivitäten sowie die Umsetzung von Massnahmen in der Gemeinde. Dieser wird ebenfalls ab dem 20. Mai 2013 über die Gemeindekanzlei zu beziehen sein. Selbstverständlich wird dieser auch an der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2013 aufliegen.

Über den Bericht muss nicht abgestimmt werden.



Gemeinde Endingen

Traktandum 3

Genehmigung der Jahresrechnung 2012

Die Rechnung der Einwohnergemeinde 2012 wurde von der Finanzkommission und der UTA REVISIONS AG geprüft.

Die Begründungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag sind aus den Erläuterungen zur Einwohnerrechnung 2012 ersichtlich. Aus Kostengründen wird nur noch eine Grobübersicht über die Rechnung abgegeben. Auf Wunsch gibt die Finanzverwaltung Endingen Kopien über die gesamte Rechnung ab. Die Detailjahresrechnung liegt wie gewohnt zur Einsichtnahme auf (Aktenuflage) und kann auf der Homepage www.endingen.ch heruntergeladen werden.

Die Finanzkommission stellt anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung Bericht und Antrag zur Rechnung 2012.

Antrag

Die Einwohnergemeindeversammlung wolle die Rechnung der Einwohnergemeinde Endingen 2012 genehmigen.



Gemeinde Endingen

Traktandum 4

Genehmigung Verpflichtungskredit Umbau Schulraum für Schulsystemwechsel 2/6/3 von CHF 285'000

Der Neubau KiGa plus (la ficelle) basierte auf einer Schulraumplanung per Schulsystemwechsel 2/6/3.

Das aus Kostengründen redimensionierte Projekt „la ficelle“ beinhaltete weiterhin die Sicherstellung der geforderten Schulräume, jedoch unter der Auflage das bestehende Primarschulhaus zu reorganisieren und umzubauen. Eine Grobkostenschätzung ging damals von zusätzlichen Kosten von ca. 2 Mio. aus.

In Bezug auf die finanziell angespannte Situation laut Finanzplan wurde vom Gemeinderat entschieden, der Arbeitsgruppe Schulraumplanung einen Auftrag zu erteilen, dem Gemeinderat eine kostengünstige Lösung zu unterbreiten. BEM-Architekten wurden beauftragt, eine Grobkostenübersicht für die anstehenden Umbauarbeiten zu erstellen. Daraus wurde die kostengünstigste Variante durch den Gemeinderat bestätigt. Die Arbeitsgruppe Schulraumplanung wurde zur weiteren Verfolgung dieser Variante, inkl. Anpassungen im Bezirksschulhaus, beauftragt.

Vorgesehene Arbeiten und Kosten

Primarschulhaus:

Umbau Kochschule	Fr. 146'000.-	KS Arch.
Instand Stellung Eingang UG	Fr. 30'000.-	KS Arch.
Möblierung Gruppenraum	Fr. 20'000.-	Schätzung
Beleuchtung Gang/Gruppenarbeitsplätze	Fr. 10'000.-	Schätzung
Unvorhergesehenes	Fr. 14'000.-	

Total Primarschulhaus **Fr. 220'000.-**

Bezirksschulhaus:

Anpassungen Kochschule		
Gruppenraum im Altbau OG		
Aufenthaltsraum Altbau OG		
Gruppenraum m. Verglasung OG Neubau	Fr. 60'000.-	Schätzung

Total Bezirksschulhaus **Fr. 60'000.-**



Gemeinde Endingen

Weiteres:

Beschriftung aller Schulhäuser an Eingangstüren Fr. 5'000.- Offerte

Total Weiteres Fr. 5'000.-

Kreditantrag Total Fr. 285'000.-

Auf weitere vorgesehene Investitionen muss durch die Kostenstraffung zurzeit verzichtet werden.

WC-Anlagen

Planung und Sanierung WC-Anlagen
inkl. Wasserleitung (Hauptleitung)

Fr. 150'000.- Schätzung

Die geplante Sanierung der WC-Anlagen steht nicht im Zusammenhang mit den baulichen Massnahmen, die im Zusammenhang mit dem Schulsystemwechsel 2/6/3 getätigt werden. Aus diesem Grund soll an der Gemeindeversammlung vom 15. November 2013 ein separater Kreditantrag unterbreitet werden.

Die Sanierung der WC-Anlagen sowie der Wasserhauptleitung ist dringend notwendig. Die Planung kann nicht durch den Hausdienst sichergestellt werden. Es soll ein Sanitär- oder Baumeistergeschäft die Projektplanung/Leitung übernehmen.

Antrag

Genehmigung Verpflichtungskredit von CHF 285'000 für den Umbau Schulraum für Schulsystemwechsel 2/6/3.



Gemeinde Endingen

Traktandum 5

Genehmigung Verpflichtungskredit Sanierung Flachdach Bezirksschulhaus Endingen von CHF 435'000

Die Sanierung Flachdach Bezirksschulhaus, Etappe 3, muss dringend ausgeführt werden. An folgenden Orten stehen die Sanierungen an: alle Klassenzimmer (Baujahr 1986), begrünter Teil über der Aula (Baujahr 1986), sowie Pflanzentrog SW-Fassade.

Trotz ausgeführten Notmassnahmen verschlechtert sich die Situation laufend. Zur Zeit dringt an einigen Stellen (Bereich Aula bis Kochschule) unkontrolliert Wasser ein. Als weitere Notmassnahme wird eine Entlastungsbohrung vorgenommen, in der Hoffnung das Wasser kontrolliert abführen zu können. Diese Massnahme ist die letzte sinnvolle Möglichkeit das Flachdach über den Winter zu „retten“.

Die Kostenschätzung der Sanierungen sieht wie folgt aus:

1. Sanierung Flachdach über den Klassenzimmern vom Neubau

- Ersatz Flachdachbelag mit Zusatzdämmung und Anpassung der Spenglerarbeiten
- Annahme Ersatz der Wärmedämmung zu 50% der Fläche
- Einbringen einer Extensivbegrünung
- Inkl. Honorare

Auszuführen innert den nächsten 2 Jahren

ca. CHF 110'000

2. Sanierung beim begrünten Flachdach vom Neubau

- Ausbau der intensiven Begrünung
- Wiederverwendung der Verbundsteinbeläge und Geländers
- Ersatz der Pyramidenoblichter
- Sanierung Flachdach mit Zusatzdämmung
- Einbau einer Extensivbegrünung mit örtlicher intensiver Bepflanzung
- Inkl. Honorare

Auszuführen innert den nächsten 2 bis 5 Jahren

ca. CHF 270'000

3. Sanierung über dem Geräteraum Turnhalle 1 beim Altbau

- Ersatz Flachdachbelag, ohne Dämmung und Anpassung der Spenglerarbeiten
- Wiedereinbringen des Kiesdaches
- Inkl. Honorare

Auszuführen innert den nächsten 2 bis 5 Jahren

ca. CHF 40'000



Gemeinde Endingen

4. Sanierung Pflanzentrog in der SW-Fassade neben Klassenzimmer

- Ersatz Flachdachbelag und Neubegrünung

- Inkl. Honorare

Zustand unklar / als Reserveposition

Auszuführen innert den nächsten 5 Jahren

ca. CHF 15'000

Total Sanierung Flachdach Bezirkschulhaus

ca. CHF 435'000

Antrag

Genehmigung Verpflichtungskredit von CHF 435'000.00 für die Sanierung Flachdächer des Bezirkschulhauses



Gemeinde Endingen

Traktandum 6

Genehmigung Verpflichtungskredit Sanierung/Erneuerung Werkleitungen Buck-/Winkelstrasse von CHF 670'900

Durch die Bautätigkeit im Bückli werden seitens AEW und Swisscom Erneuerungen an den Anschlussleitungen nötig. Das Projekt AEW sieht einen neuen Rohrblock ab Abzweiger Bückli bis Trafostation Liegenschaft Bloch und dann weiter Richtung Winkelstrasse bis ca. Beginn der Hörnlitreppe vor. Die selben Absichten verfolgen in etwa die Swisscom.

Die Hauptleitung der Fernwärme in der Buckstrasse als auch Brühl-/Winkelstrasse steht nahezu unter Volllast. Gemäss Bauzonenplan bestehen gerade in diesen Gebieten grosse Ausbaupkapazitäten. Mit dem Netzverbund Winkel- Buckstrasse kann die Auslastung der bestehenden Leitung optimiert werden.

In den GEP- Massnahmen vom Zustandsplan 1994 wurde bereits darauf hingewiesen, dass bei Erneuerungsarbeiten in der Buckstrasse die bestehende Schmutzwasserleitung zu sanieren ist.

Die bestehenden Panzersperren auf der Höhe Ostschulhaus werden in diesem Zusammenhang ebenfalls abgebrochen, damit mehr Spielraum für die notwendigen Werkleitungen besteht.

Die Umfassenden Arbeiten an den Werkleitungen ziehen die Sanierung des unteren Teils der stark belasteten Buckstrasse nach sich. Insbesondere die Strassenabschlüsse befinden sich in einem schlechten Zustand und erfüllen deren Zweck nicht mehr.

Kostenvoranschlag Los 1	Strassenbau	Wasservers.	Abwasser	Elektro	Refuna	ArmaSuisse	Total Los 1
Baukosten							
Akkordarbeiten Tiefbau gem det. KV, Basis Jan 2013	118'018.40	1'192.00	62'947.60	61'918.40	28'443.20	23'812.00	296'332.-
Kanalsanierungen (Inline-Reparatur Gemeindekanalisation)			10'000.-				10'000.-
Sanitärarbeiten Wasserversorgung / Provisorien							
Fernwärmeleitung					33'400.-		33'400.-
Regiearbeiten	10'000.-		5'000.-	5'000.-	3'000.-		23'000.-
Ersatz Strassenbeleuchtungskabel	2'000.-						2'000.-
Total Baukosten	130'018.-	1'192.-	77'948.-	66'918.-	64'843.-	23'812.-	364'732.-
Baunebenkosten							
Projektierung & Bauleitung	16'000.-		11'000.-	9'000.-	7'000.-	3'000.-	46'000.-
Nebenkosten (Plot & Helio)	2'000.-	500.-	500.-	500.-	200.-	200.-	3'900.-
Geometer	20'000.-						20'000.-
Unvorhergesehenes / Reserven / Rundung ca. 3-5%	8'834.-	67.-	4'071.-	4'137.-	3'883.-	1'692.-	22'684.-
Total Baunebenkosten	46'834.-	567.-	15'571.-	13'637.-	11'083.-	4'892.-	92'584.-
Total exkl MwSt	176'852.-	1'759.-	93'519.-	80'555.-	75'926.-	28'704.-	457'315.-
ca. 8% MwSt	14'148.-	141.-	7'481.-	6'444.-	6'074.-	2'296.-	36'585.-
Total inkl MwSt	191'000.-	1'900.-	101'000.-	87'000.-	82'000.-	31'000.-	493'900.-
	181.90 Fr./m2		952.85 Fr./m'	561.30 Fr./m'	911.10 Fr./m'		



Gemeinde Endingen

Kostenvoranschlag Los 2	Strassenbau	Wasservers.	Abwasser	Elektro	Refuna	Total Los 2
Baukosten						
Akkordarbeiten Tiefbau gem det. KV, Basis Jan 2013	70'830.-	25'469.-	2'596.-	38'358.-	23'854.-	161'106.-
Kanalsanierungen (Inline-Reparatur Gemeindekanalisation)						0.-
Sanitärarbeiten Wasserversorgung / Provisorien		41'310.-				41'310.-
Fernwärmeleitung					33'400.-	33'400.-
Reglearbeiten	8'000.-	5'000.-		5'000.-	3'000.-	21'000.-
Ersatz Strassenbeleuchtungskabel	1'500.-					1'500.-
Total Baukosten	80'330.-	71'779.-	2'596.-	43'358.-	60'254.-	258'316.-
Baunebenkosten						
Projektierung & Bauleitung	10'000.-	8'000.-	3'000.-	6'000.-	7'000.-	34'000.-
Nebenkosten (Plot & Helio)		500.-	500.-	500.-	200.-	1'700.-
Geometer	15'000.-					15'000.-
Unvorhergesehenes / Reserven / Rundung ca. 3-5%	4'856.-	4'907.-	386.-	2'920.-	3'843.-	16'910.-
Total Baunebenkosten	29'856.-	13'407.-	3'886.-	9'420.-	11'043.-	67'610.-
Total exkl MwSt	110'185.-	85'185.-	6'482.-	52'778.-	71'296.-	325'926.-
ca. 8% MwSt	8'815.-	6'815.-	519.-	4'222.-	5'704.-	26'074.-
Total inkl MwSt	119'000.-	92'000.-	7'000.-	57'000.-	77'000.-	352'000.-
	216.35 Fr./m2 666.65 Fr./m'		600.00 Fr./m' 905.00 Fr./m'			

Kostenvoranschlag Los 1 + 2	Strassenbau	Wasservers.	Abwasser	Elektro	Refuna	ArmaSuisse	Total Los 1+2
Total inkl MwSt	310'000.-	93'900.-	108'000.-	144'000.-	159'000.-	31'000.-	845'900.-

Antrag

Genehmigung Verpflichtungskredit von CHF 670'900 für die Sanierung/Erneuerung der Werkleitungen sowie Gemeindestrasse im Bereich Buck-/Winkelstrasse.



Gemeinde Endingen

Traktandum 7

Genehmigung Verpflichtungskredit Umsetzung Zusammenschluss
Endingen-Unterendingen von CHF 350'000

Ausgangslage

Am 23. September haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Endingen und Unterendingen an der Urne definitiv entschieden, die beiden Gemeinden zu vereinigen. Der Grosse Rat des Kantons Aargau hat den Zusammenschluss am 12. März 2013 genehmigt. Dieser tritt auf den 1. Januar 2014 in Kraft.

Bis zum 1. Januar 2014 müssen die im Zusammenschluss-Vertrag festgehaltenen Aufgaben und Aufträge erledigt werden. So geht es darum, die Finanzen der beiden Gemeinden zusammen zu führen, sämtliche Reglemente, Versicherungen, Verträge, Mitgliedschaften usw. der beiden Gemeinden zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen oder aufzulösen. Auch die Organisation der Gemeindeverwaltung und der Gemeindewerke ist auf die Erfordernisse der neuen vereinigten Gemeinde auszurichten. Weil sich mit den Einwohnergemeinden auch die beiden Ortsbürgergemeinden zusammenschliessen müssen, sind auch dort die entsprechenden finanziellen und organisatorischen Vorkehrungen zu treffen.

Der Projektausschuss mit dem Vorsitz von Gemeindeammann Lukas Keller hat für die Umsetzung des Zusammenschlusses eine Projektleitung unter der Führung des externen Projektleiters Melchior Buchs eingesetzt. Diese hat alle bis am 1. Januar 2014 anstehenden Aufgaben erfasst sowie die Verantwortlichkeiten und die benötigten finanziellen Mittel für deren Erledigung bestimmt.

Aufgaben der Umsetzung

Die Aufgaben werden in sechs Handlungsfelder aufgeteilt:

1. Finanzen

Für die Erstellung einer Übernahmebilanz auf den 1.1.2014, die Integration des Gebührenwesens, der Lohnbezüger, der Debitoren- und Kreditorenstämme von Unterendingen in das EDV-System von Endingen, aber auch für die Anpassung und Erweiterung der EDV-Anlage ist mit einem Gesamtaufwand von Fr. 40'000.- zu rechnen. Darin inbegriffen sind auch die praktisch analogen Aufgaben für den Zusammenschluss der beiden Ortsbürgergemeinden.



Gemeinde Endingen

2. Organisation Verwaltung

Weil die beiden Gemeindeverwaltungen heute bereits in Endingen zusammen geführt sind, bleibt der zusätzliche Aufwand für die Organisation der Verwaltung relativ bescheiden. Die Hauptherausforderung ist die Überführung der Einwohnerkontrolle von Unterendingen in diejenige von Endingen. Im Weiteren müssen das Organigramm der Gemeindeverwaltung definitiv festgelegt und Stellenbeschreibungen erstellt werden. Auch im Bereich der Gemeindeverwaltung werden Anpassungen bei der EDV nötig sein. Insgesamt ist mit einem Aufwand von Fr. 60'000.- zu rechnen.

3. Gemeindeordnung, Reglemente

Sämtliche Reglemente, Verträge, Versicherungen, Mitgliedschaften, Vertretungen usw. von Endingen und Unterendingen müssen überprüft, allenfalls aufgehoben, gekündigt oder angepasst resp. neu verhandelt werden. Es handelt sich um eine Fleissarbeit mit beträchtlichem Zeitaufwand. Es ist mit Kosten von etwa Fr. 20'000.- zu rechnen.

4. Ortsbürger / Forst

Neben der bereits erwähnten Zusammenführung der Finanzen geht es auch hier darum, die Organisationsstruktur der zusammengeschlossenen Ortsbürgergemeinde zu bestimmen sowie Verträge, Versicherungen, Mitgliedschaften zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Zusätzlich wurde im Zusammenschluss-Vertrag vereinbart, die Beförderung neu auszuschreiben. Das ist bereits erfolgt und die Evaluation läuft. Insgesamt ist mit einem Aufwand von Fr. 10'000.- zu rechnen.

5. Gemeindewerk

Die Abwasserversorgung und die Abwasserentsorgung funktionieren heute in den beiden Gemeinden autonom gut. Ein Zusammenschluss ist bis am 1. Januar 2014 nicht möglich. Bis zu diesem Zeitpunkt ist aufzuzeigen, was dafür zu tun ist. Insbesondere sind die Planwerke zu vereinigen, für die der Geometer Datenmigrationen vornehmen muss. Die generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) ist auch auf das Gemeindegebiet von Unterendingen auszudehnen. Im Bereich des Abwassers sind in Unterendingen die Drainagen zu erfassen. Der Winterdienst soll bereits auf Anfang Winter (November) in der neuen Organisation der vereinigten Gemeinde erfolgen. Eine Aufwandschätzung geht von einem Gesamtbetrag von Fr. 70'000.- aus.



Gemeinde Endingen

6. Logo / Beschriftungen / Ortsplan / Fahnen

Für die vereinigte Gemeinde Endingen ist aufgrund des bereits beschlossenen Wappens ein neues Logo zu entwerfen oder das bestehende anzupassen sowie eine Corporate Identity zu definieren. Als Folge davon sind alle Beschriftungen von Verwaltungsstellen, Gemeindeliegenschaften, –werken und -Fahrzeugen usw., die Ortspläne sowie sämtliche Fahnen und Flaggen zu erneuern. Das wird Kosten von ca. Fr. 30'000.- auslösen.

7. Kommunikation und Anlässe

Der Zusammenschluss erfordert eine Anpassung der Website in der Gestaltung und beim Inhalt. Zudem werden weitere Kommunikationsmassnahmen zur Begleitung des Zusammenschlusses nötig sein.

Geplant ist am Starttag der vereinigten Gemeinde, am 1. Januar 2014, ein Festakt, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger von Endingen und Unterendingen eingeladen sind. Für Kommunikation und Anlässe werden Fr. 30'000.- veranschlagt.

Kosten

Auf der Basis der bis am 1. Januar zu erfüllenden Aufgaben ergibt sich folgender Kostenzusammenzug:

Bereich	Kosten in CHF
Finanzen	40'000
Organisation Verwaltung	60'000
Gemeindeordnung, Reglemente usw.	20'000
Ortsbürger / Forst	10'000
Gemeindewerk	70'000
Kommunikation, Events	30'000
Projektleitung	40'000
Logo / Beschriftungen / Ortsplan / Fahnen	30'000
Reserve	50'000
T o t a l	350'000



Gemeinde Endingen

Für die externe Projektleitung und als Reserve sind Fr. 40'000.- resp. Fr. 50'000.- eingesetzt.
Die Gemeinden Endingen und Unterendingen erhalten vom Kanton für die Umsetzung des Zusammenschlusses je Fr. 400'000.-, d.h. insgesamt Fr. 800'000.-.

Antrag

Für die Umsetzung des Zusammenschlusses der Gemeinden Endingen und Unterendingen wird ein Bruttokredit von Fr. 350'000.00 bewilligt.



Gemeinde Endingen

Traktandum 8

Genehmigung Abrechnung Kredit Initialisierung Feuerwehr Surbtal

Die Gemeindeversammlung hat mit Beschluss vom 17. Juni 2011 den Verpflichtungskredit von CHF 200'000.00 für die Initialisierungskosten Feuerwehr Surbtal genehmigt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Uebersicht:

Verpflichtungskredit Initialisierungskosten Feuerwehr Surbtal	CHF	200'000.00
Bruttoanlagekosten	CHF	199'003.70
Kreditunterschreitung	CHF	996.30
Nettoinvestition	CHF	0.00
Kreditunterschreitung	CHF	996.30

Antrag

Genehmigung der Kreditabrechnung Initialisierung Feuerwehr Surbtal mit Kreditunterschreitung von CHF 996.30.



Gemeinde Endingen

Traktandum 9

Zustimmung zur Einbürgerung der Familie Morina-Duraku mit Kindern

Es bewirbt sich um das Einwohnerbürgerrecht Endingen:



Refki, Florije, Enis und Lejla Morina-Duraku

Das Ehepaar Refki und Florije Morina-Duraku und die beiden Kinder Enis und Lejla sind kosovarische Staatsangehörige und sind wohnhaft in Endingen,

Die Eltern wohnen seit 20. April 1992 bzw. 12. August 2002 und die Kinder seit Geburt in Endingen. Die Familie möchte ins Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Endingen aufgenommen werden.

Refki Morina-Duraku lebt bereits seit 20 Jahren in der Schweiz; Florije Morina-Duraku seit 10 Jahren. Beide Kinder sind in der Schweiz geboren. Die ganze Familie fühlt sich sehr wohl in der Schweiz. In der Freizeit geniessen sie insbesondere das Familienleben und unternehmen viel gemeinsam.

Der Gemeinderat hat anlässlich des Einbürgerungsgesprächs festgestellt, dass geordnete Verhältnisse vorliegen und die Familie Morina-Duraku zur Einbürgerung empfohlen werden kann.

Der Gemeinderat hat die Einbürgerungssumme aufgrund der kantonalen Richtlinien festgesetzt.

Antrag

Die Gemeindeversammlung wolle Familie Morina-Duraku mit Kindern die Zusicherung des Einwohnerbürgerrechts von Endingen erteilen.



Gemeinde Endingen

Traktandum 10

Zustimmung zur Einbürgerung von Frau Valmire Morina

Es bewirbt sich um das Einwohnerbürgerrecht Endingen:



Valmire Morina

Frau Valmire Morina ist kosovarische Staatsangehörige und ist wohnhaft in Endingen,

Frau Valmire Morina besitzt die kosovarische Staatsbürgerschaft, wohnt seit 13. Februar 1999 in Endingen und möchte ins Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Endingen aufgenommen werden.

Aufgrund dessen, dass Frau Morina sich sehr wohl und sich auch zu Hause fühlt, möchte sie sich selbst gerne als Endinger Bürgerin nennen. Zudem führt Frau Morina einen grossen und gepflegten Kollegen- und Kolleginnenkreis.

In der Freizeit geht Frau Morina gerne joggen, liest Bücher oder trifft sich gerne mit Freunden und Familie.

Frau Valmire Morina hat den Einbürgerungstest erfolgreich bestanden. Der Gemeinderat hat anlässlich des Einbürgerungsgesprächs festgestellt, dass geordnete Verhältnisse vorliegen und Frau Morina zur Einbürgerung empfohlen werden kann.

Der Gemeinderat hat die Einbürgerungssumme aufgrund der kantonalen Richtlinien festgesetzt.

Antrag

Die Gemeindeversammlung wolle Frau Valmire Morina die Zusicherung des Einwohnerbürgerrechts von Endingen erteilen.



Gemeinde Endingen

Traktandum 11

Zustimmung zur Einbürgerung von Frau Désirée Gediga

Es bewirbt sich um das Einwohnerbürgerrecht Endingen:



Désirée Gediga

Frau Gediga ist deutsche und niederländische Staatsangehörige und ist wohnhaft in Endingen, Buckstrasse

Frau Désirée Gediga besitzt die deutsche und niederländische Staatsbürgerschaft, wohnt seit 1. Oktober 1994 in Endingen und möchte ins Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Endingen aufgenommen werden.

Frau Gediga ist in der Schweiz geboren und hat seit Anbeginn ihre Wurzeln hier. Sie fühlt sich in Endingen heimisch und gut integriert. Die Beweggründe für das Einbürgerungsgesuch ist unter anderem auch der Wunsch als Schweizerin an Abstimmungen und Wahlen teilnehmen zu können.

In der Freizeit engagiert sich Frau Gediga unter anderem im Leichtathletikverein Wettingen, Jugendchor Endingen und Chor Leuggern.

Frau Désirée Gediga hat den Einbürgerungstest erfolgreich bestanden. Der Gemeinderat hat anlässlich des Einbürgerungsgesprächs festgestellt, dass geordnete Verhältnisse vorliegen und Frau Gediga zur Einbürgerung empfohlen werden kann.

Der Gemeinderat hat die Einbürgerungssumme aufgrund der kantonalen Richtlinien festgesetzt.

Antrag

Die Gemeindeversammlung wolle Frau Désirée Gediga die Zusicherung des Einwohnerbürgerrechts von Endingen erteilen.



Gemeinde Endingen

Traktandum 12

Verschiedenes und Umfrage
